

Geschrieben 1818, Breslau, Polen

Reiche Adelsfamilie

Von klein auf gebildet und belesen

Grosse Ähnlichkeiten zu Gespenstergeschichte von Eberhard Happel (1687), auch dort junger Mann in Lucca im Bann von teuflischer Frau, auch übernommene Figuren wie bspw. Donati

Lebende Statuen seit langer Zeit in Geschichten vorzufinden, erstmals von Römer Ovid, (ca. 46 v. Chr. geboren)

Werk typisch Romantik: Das Schöne ist ausführlich beschrieben, vermitteln einer angenehmen Stimmung, träumerisch, idyllisch, naturverbunden

Buch, Reclam Verlag

Joseph von Eichendorff

Das Marmorbild

Alicia, Alissa, Florian

Durch gute finanzielle Verhältnisse bestmögliche technische Mittel

Landsitz später hoch verschuldet → Verkauf nach Tod des Vaters → Langfristige Trauer

Werk der Epik – romantische Märchennovelle,

Erzählform: ER, Innensicht (mit wenigen Ausnahmen)

Auktorialer Erzähler, Mischung aus Erzähler und Figurenrede, auch Lieder spielen mit hinein

Handlung in der Stadt Lucca, Italien während ca. einer Woche, spielt ungefähr in der Zeit, in der der Autor lebte, also Anfang 19. Jh.

Erzählung begrenzt sich auf Geschichte, keine Rahmengeschichte, eine Art Rückblende Seite 48 → Zusammenfassung der Sicht von Bianka

Visualisiert in Kurz-Lego-Film von «Sommers Weltliteratur to go» auf YouTube, Buch auch als Hörspiel vertont

Moderne Neuzeit, aufgeklärtes Zeitalter → andere Epoche, weit nach Romantik

Beeinflusst durch Hinweise und Anmerkung des Deutschlehrers, Erwartungen anders, als Eichendorff es von Lesern erwartete, als er das Buch schrieb → unsere Erwartungen durch Literatur unserer Zeit beeinflusst

Motivation

Lektüre allgemein nicht mehr klar nicht mehr so zeitgemäss und nicht das, was sich jemand am ehesten in einer Buchhandlung kaufen würde.

